opusdei.org

"Wir möchten es lernen, unsere Seele der geistlichen Leitung zu öffnen"

"Tota pulchra es, Maria, et macula originalis non est in te!" - Ganz schön bist du, Maria, und ohne Makel von Anfang an - so besingt sie die Liturgie voller Jubel. In Maria finden wir nicht den leisesten Schatten der Unlauterkeit.

25. Mai

Jeden Tag bitte ich unsere Mutter darum, wir möchten es lernen, unsere Seele der geistlichen Leitung zu öffnen, damit das Licht der Gnade unsere ganze Lebensweise erleuchtet! Wenden wir uns vertrauensvoll an Maria. Sie wird uns den Mut zur Aufrichtigkeit erlangen, dessen wir bedürfen, um der Allerheiligsten Dreifaltigkeit immer näher zu kommen. (Die Spur des Sämanns 339)

Verlaß mich nicht, mein Gott! Siehst Du nicht, daß Dein armes Kind sonst in einen tiefen Abgrund stürzen würde? Maria, meine Mutter: auch dein Kind bin ich ja… (Im Feuer der Schmiede 314)

Besuche oft, und sei es auch nur für ganz kurze Zeit, den Tabernakel, um Jesus zu sagen: Ich werfe mich in Deine Arme! Laß zu seinen Füßen, was dein eigen ist: deine Armseligkeit! Wenn du das tust, wirst

du, trotz des verwirrenden und lärmenden Getriebes um dich herum, nie den Frieden verlieren. (Im Feuer der Schmiede 306)

"Nunc coepi!" - Jetzt fange ich an! - Das ist der Ruf der liebenden Seele, die, mag sie treu oder kleinlich gewesen sein, in jedem Augenblick ihren Wunsch erneuert, mit ungeteilter Hingabe unserem Gott zu dienen - Ihn zu lieben! (Die Spur des Sämanns 161)

---

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de/dailytext/wir-mochten-es-lernen-unsere-seele-der-geistlichen/ (19.12.2025)